

## Presseinformation

2. November 2011

### 54 „Gesunde Schulen“ ausgezeichnet

#### Sobotka: Bestätigung unseres Weges

„Die ‚Gesunde Schule‘ in Niederösterreich ist ein Programm, in dem sich die Bemühungen, die sich das Land in den Bereichen Bildung und Gesundheit setzt, wunderschön verbinden. Die Zahl der zertifizierten und teilnehmenden ‚Gesunden Schulen‘ bestätigt unser Vorhaben auch für die Zukunft“, meinte Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka vor kurzem anlässlich der dritten „Gesunde Schule“-Plakettenverleihung der Initiative „Tut gut“ in der Römerhalle Mautern. Insgesamt wurde an 54 der 88 „Gesunden Schulen“ in Niederösterreich die „Gesunde Schule“-Plakette verliehen, 54 Programmschulen sind somit Aushängeschilder der „Gesunden Schule“ in Niederösterreich. Im Vorjahr wurden 40 Auszeichnungen verliehen, damit konnte erneut eine beträchtliche Steigerung der prämierten Schulen erreicht werden.

Das Pilotjahr der „Gesunden Schule“ in Niederösterreich war das Schuljahr 2007/08. Damals wurde das Projekt an insgesamt zehn Schulstandorten begonnen, mittlerweile nehmen 88 Schulen der Sekundarstufe 1 daran teil. Das Programm „Gesunde Schule“ in Niederösterreich hat somit inzwischen landesweit große Bedeutung.

Ziel von „Gesunde Schule“ ist, dass Kinder und Jugendliche lernen, einen gesunden Lebensstil zu führen und Eigenverantwortung für ihre Gesundheit zu übernehmen. Das Programm zielt daher auf die interne Stärkung gesundheitsfördernder Strukturen für das System Schule ab. Die Beteiligten sollen sich intensiv und umfassend mit dem Thema Gesundheit auseinandersetzen, um gesundheitsfördernde Arbeits- und Lernbedingungen für alle zu schaffen. Somit soll die Schule selbst zum gesundheitsfördernden Projekt werden.

Der Schwerpunkt der „Gesunden Schule“ in Niederösterreich liegt im heurigen Schuljahr auf der „Bewegten Schule“ - Bewegung wird in der Gesundheitsförderung umfassend gesehen und reduziert sich nicht nur auf den Bewegungs- und Sportunterricht, sondern erstreckt sich auf den gesamten Schulalltag. Bewegungspausen während des Unterrichts, bewegte Pausen oder auch ein „Unterricht mit allen Sinnen“ sind nur einige Beispiele eines „bewegten“ Schulalltags.



## Presseinformation

Nähere Informationen: Büro LH-Stv. Sobotka, Mag. (FH) Eberhard Blumenthal, Telefon 02742/9005-12221, e-mail [eberhard.blumenthal@noel.gv.at](mailto:eberhard.blumenthal@noel.gv.at) bzw. Tut gut-Hotline 02742/22 6 55, <http://www.noetutgut.at/>.